

Fortbildungs- und Beratungsangebote zur Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern spielen für die Bildungschancen von Kindern eine wichtige Rolle. Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen pädagogischer Einrichtung und Elternhaus trägt deshalb in hohem Maße zum Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen bei.

Im Rahmen des Projekts „Interkulturelle Kompetenz – Kommunale Verantwortung für Bildung, Integration und Chancengleichheit“ bieten die RAA Brandenburg Schulen, Kindertageseinrichtungen, Familienzentren u.ä. Einrichtungen Fortbildungen und Beratung zum Handlungsfeld Zusammenarbeit mit Eltern an.

Die Angebote richten sich an Kollegien bzw. Teams oder Teile davon, können aber auch einrichtungsübergreifend durchgeführt werden. Sie sind über das Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ und das Land Brandenburg finanziert. Dabei kann es um folgende Themen bzw. Fragestellungen gehen:

➤ **Beteiligung von Eltern**

- Wie kann ich Eltern für eine Beteiligung gewinnen?
- Welche Beteiligungsmöglichkeiten haben Eltern in unserer Einrichtung?
- Was können Eltern zum Gelingen unserer Arbeit beitragen?

➤ **Erziehungspartnerschaft mit Eltern**

- Was verstehen wir unter einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern?
- Was kann einer solchen im Wege stehen? Was für „Fallstricke“ gibt es?
- Wie kann sie seitens der Einrichtung gefördert werden?
- Welche gegenseitigen Rollenerwartungen spielen eine Rolle?

➤ **Kommunikation mit Eltern in Konflikten**

- Vorstellung von Grundgedanken und Elementen „Gewaltfreier Kommunikation“
- Fallbesprechungen zu konkreten problematischen Situationen

➤ **Vielfalt und Familienkulturen**

- Mit welchen Formen von Familien, „Familien-Kulturen“, Erziehungsvorstellungen u.ä. haben wir es in unserer Einrichtung zu tun?
- Wie können wir dieser Vielfalt und den unterschiedlichen Hintergründen und Erwartungen an unsere Einrichtung gerecht werden?
- Beispiele für einen vorurteilsbewussten Umgang mit Vielfalt zwischen Schule und Elternhaus

Anfragen können Sie an die regional zuständige Niederlassung oder die Geschäftsstelle der RAA richten. In einem Vorgespräch stimmen wir dann mit Ihnen inhaltliche Schwerpunkte, Arbeitsformen (Vortragsimpulse, Fall-Besprechungen, Übungen etc.) und den zeitlichen Umfang ab.

Ansprechpartnerin:

RAA Brandenburg

Julia Vollmer
Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam
Telefon: 0331/74 78 0-0/-28
E-Mail: j.vollmer@raa-brandenburg.de

Gefördert durch das Land Brandenburg sowie durch das Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“.